

## Nicolette Kressl

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Finanzpolitische Sprecherin  
der SPD-Bundestagsfraktion



Nicolette Kressl, MdB -Ernst Kopp, MdL Kaiserstr. 25a - 76437 Rastatt

Bundesagentur für Arbeit  
Herrn Vorstandsvorsitzenden  
Frank-Jürgen Weise  
Regensburger Str. 104  
90478 Nürnberg

## Ernst Kopp

Bürgermeister  
Mitglied des Landtags Baden-Württemberg



Bürgerbüro:  
Kaiserstr. 25 a  
76437 Rastatt

Telefon (07222) 788 355 / 787 499

Telefax (07222) 300 73 / 787 506

E-Mail [nicolette.kressl@wk.bundestag.de](mailto:nicolette.kressl@wk.bundestag.de)  
[ernst.kopp@spd.landtag-bw.de](mailto:ernst.kopp@spd.landtag-bw.de)

Internet [www.kressl.de](http://www.kressl.de)  
[www.ernst-kopp.de](http://www.ernst-kopp.de)

Rastatt, den 29.08.2011

### Zusammenführung der Agenturen für Arbeit Rastatt und Karlsruhe

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Weise,

mit diesem Schreiben wenden wir uns gegen den Beschluss des Verwaltungsrates der Bundesagentur für Arbeit vom Juli 2011 zur Zusammenführung der Agenturen Rastatt und Karlsruhe.

Wir können auf keinen Fall nachvollziehen, welche Vorteile sich aus der Zusammenlegung ergeben sollen, sondern sehen als Konsequenz vielmehr eine drohende Verschlechterung der bisherigen Arbeit. Auch wenn die Agentur als Standort in Rastatt erhalten bliebe und sich dadurch anscheinend auf den ersten Blick an der Betreuung der Arbeitssuchenden und Arbeitslosen nichts ändern würde, so hat unseres Erachtens jedoch die Zusammenlegung der Verwaltungen erhebliche Auswirkungen.

Die sehr gute Vernetzung aller Beteiligten vor Ort, die Kenntnisse über regionale Strukturen, das Verständnis für lokale Verhältnisse, Möglichkeiten individueller Programm- und Projektgestaltungen sowie die daraus resultierenden kurzen und schnellen Organisations-Entscheidungswege tragen den Besonderheiten und Bedürfnissen unserer Region Rechnung und bilden die Grundlage effizienter Arbeitsvermittlung.

Gerade in der zurück liegenden Krisenzeit hat sich diese kenntnisreiche Arbeit und Vernetzung vor Ort deutlich gezeigt und positiv ausgewirkt. So sind bei uns in der Region gemeinsam Projekte – zum Beispiel bei der Weiterbildung im Rahmen der Kurzarbeit – auf den Weg gebracht worden, die aus unserer Sicht Vorbildcharakter haben. Wir selbst haben bei der Begleitung dieser Projekte erfahren, dass diese ohne die oben angesprochenen regionalen Kenntnisse und Vernetzungen in dieser Form nicht möglich gewesen wären.



Nicolette Kressl  
Mitglied des Deutschen Bundestages

---

Wir schließen uns daher dem Schreiben von Herrn Landrat Bäuerle vom 10. August 2011 voll inhaltlich an und bitten dringend darum, die Agentur für Rastatt auch weiterhin eigenständig zu belassen.

Für Rückfragen oder Gespräche stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Nicolette Kressl, MdB

Ernst Kopp, MdL